

1628 Febr. 21

## Gräfl. Westerholisches Archiv, Westerholt

2660

Conradt von Darll zum Darll, Dieterich Myrenn, Richter u. Lic. der Rechten, und Henrich Rensinck, der Städte Recklinghausen und Dülmen verordnete Richter, Vormünder der vom \* Vinzentius Rensinck zu wilbringk hinterlassenen Nachkinder, ferner Bernhart von und zu Westerholt u. Wilbrinck verkaufen dem Bürgermeister Heinrich Koell und seiner Frau geb. LanBingh der Pflegekinder Gut und Kotten Brinckmann zu Westerhassell, Oistrup und Hundt zum Kotten, beide zu Polsum. Die Käufer sollen jährlich von ihnen die Pacht genießen: von Brinckmann 2  $\frac{1}{2}$  Mlr. Roggen, 2  $\frac{1}{2}$  Mltr. Gerste, 2  $\frac{1}{2}$  Mltr. Hafer, 1 Schuldschwein, 12 Pf. Flachs, 6 Daler Dienstgeld, 6 Hühner; von Ostrupf: 1 Schuldschwein, 3 Daler, 2 Gänse, 6 Hühner, von Hundt zum Kotten: 1 Schuldschwein, 3 Daler u. 6 Hühner für 500 Rtl. zur Bezahlung und Aufhebung des vom Kurf. verhängten Arrestes.

1628 Februar 21., Pgt.  
Es siegeln die drei Vormünder, Bernhard von Westerholt u. Heinrich Rensinck noch als Richter in Recklinghausen. Siegel Nr. 1 ab, 2 u. 5 beschädigt, 3, 4 erhalten.

1628